

**Stellungnahme zur Anfrage für den JHA am 09.06.2011
„Personalmangel in den Kindertagesstätten“
von Herrn Scharff**

Frage 1:

Welche Einrichtungen der Stadt mussten in den letzten 12 Monaten wegen Personalmangel geschlossen werden?

Antwort:

Es musste **keine** Einrichtung geschlossen werden.

Frage 2:

In welchen Kindertagesstätten mussten in den letzten 12 Monaten Gruppen geschlossen werden?

Antwort:

Es mussten **in keiner** Einrichtung Gruppen geschlossen werden.

Frage 3:

Wie viele Gruppen waren dies?

Antwort:

Siehe Ziffer 2.

Frage 4:

Wie viel Erzieherstellen sind derzeit nicht besetzt?

Antwort:

In den bestehenden 34 Einrichtungen sind **30** Stellen nicht besetzt. Weitere **28** Stellen müssen im Laufe des zweiten Halbjahres, nach Abschluss der einzelnen Baumaßnahmen, und der Eröffnung der jeweiligen neuen Gruppen besetzt werden.

Frage 5:

Wie sieht die Personalplanung für die nächsten 2-3 Jahre aus?

Antwort:

Weitere Ausschreibungen in der regionalen und überregionalen Presse. Es werden regelmäßig und zeitnah Vorstellungsgespräche geführt. Bei fachlicher Eignung werden die Bewerber direkt unbefristet eingestellt. Der Einstellungszeitpunkt ist abhängig von der eigentlichen Stelle, aber auch von den einzelnen Bewerbern, welche evtl. noch bei anderen Trägern beschäftigt sind und eine Kündigungsfrist einhalten müssen. Des Weiteren wird ab dem neuen Schuljahr eine neue Form der Ausbildung für den Erzieher / die Erzieherin angeboten (Dualer Bildungsgang). Die Träger erhoffen sich hierdurch Personal an sich zu binden.

Frage 6:

Es war abzusehen, dass Erzieher/innen gebraucht werden. Warum wurde in der Vergangenheit mit Zeitverträgen gearbeitet obwohl man wusste, dass andere Städte und Träger dem Personal Festverträge angeboten haben um diese für ihre Einrichtungen zu gewinnen?

Antwort:

Es werden seit ca. vier Jahren feste Arbeitsverträge geschlossen. Zeitverträge wurden in der Vergangenheit abgeschlossen um z. B. Mutterschutz und Elternzeitvertretungen abzudecken. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden (Eignung vorausgesetzt) in unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen. Seit Anfang 2010 werden bei Eignung auch Neueinstellungen direkt unbefristet vorgenommen.

gez. Leidig